

Stahl Gerlafingen muss bleiben!

Solidaritäts-Kundgebung
Samstag, 9.11.,
11 Uhr vor dem
Stahlwerk
in Gerlafingen

Arbeitsplätze bei Stahl Gerlafingen retten, Stahl-Recycling sichern!

Stahl Gerlafingen ist eines von zwei verbleibenden Stahlwerken in der Schweiz. Rund 500 Beschäftigte stellen dort aus Schrott Recycling-Stahl her, der einen wichtigen Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Bauwirtschaft leistet.

Doch das Unternehmen leidet unter internationaler Billigkonkurrenz, hohen Strompreisen und Handelshemmnissen. Im Oktober wurde schon die zweite Massenentlassung dieses Jahr angekündigt. Der Erhalt des Stahlwerks ist akut gefährdet.

Die Schweiz braucht auch in Zukunft eine eigene Stahlproduktion, die einen Stoffkreislauf auf kurzen Wegen ermöglicht. Das ist für den dringend notwendigen ökologischen Umbau der Schweizer Wirtschaft unerlässlich.

Petition an die Politik und Stahl Gerlafingen

Die Unterzeichnenden fordern deshalb

- **von der Politik:** verbindliche Vorgaben für die Verwendung von emissionsarmem Recycling-Stahl im öffentlichen Beschaffungswesen und in der gesamten Schweizer Bauwirtschaft. Dadurch eröffnen sich einheimischen Anbietern von Recycling-Stahl neue Absatzmöglichkeiten. Die Umsetzung der entsprechenden Gesetze darf nicht verzögert werden.
- **von der Beltrame-Gruppe als Eigentümerin von Stahl Gerlafingen:** den Verzicht auf Entlassungen. Stattdessen müssen die Arbeitnehmenden in Kurzarbeit weiterbeschäftigt werden.

Stahl Gerlafingen muss bleiben!

Name	Vorname	PLZ/Ort	Unterschrift

Einsenden an: **Unia Solothurn, Dornacherhof 11, 4500 Solothurn**

Die Petition kann auch online unterschrieben werden unter www.unia.ch/stahl-gerlafingen-petition

Diese Petition wurde lanciert von der Angestelltenkommission und der Betriebskommission der Beschäftigten von Stahl Gerlafingen, den Gewerkschaften Unia und Syna, dem Kaufmännischen Verband Schweiz und von Angestellte Schweiz.